



2. SIEGENER IMPLANTOLOGIETAGE



19./20. MÄRZ 2010 IN SIEGEN • SIEGERLANDHALLE

Moderne augmentative Konzepte bei stark reduziertem Knochenangebot

FREITAG, 19. MÄRZ 2010

LIVE-OP

09.00 – 13.00 UHR



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Berthold Hell/Siegen
Mehr wissen, sicherer implantieren! Diagnostik mittels DVT: Das interdisziplinäre Zusammenspiel live erleben

Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs in der Klinik für MKG-Chirurgie des Ev. Jung-Stilling-Krankenhauses (Wichernstraße 40a, 57074 Siegen) stattfindet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

SEMINAR FÜR DAS GESAMTE PRAXISTEAM

09.00 – 13.00 UHR (inkl. Pause 10.45 – 11.15 Uhr)

PRAKTISCHES PARODONTOLOGIE-TRAINING

Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf

Demonstrationsseminar:

Eine umfassende Diagnostik mit einem medizinischen Therapiefokus und eine gezielte Implantatversorgung sind die Schlüsselemente für eine patientengerechte Parodontalbehandlung. Defensives Management, Kenntnisse der verschiedenen Gewebequalitäten und Vaskularisierung bilden die Voraussetzungen für die moderne Mikromedizin, die dem Patienten weniger Schmerz und mehr Ästhetik bietet.

Moderne Mikro-Inzisionstechniken erlauben unterminierendes, geschlossenes Arbeiten. Durch die Vermeidung offener Wundflächen wird der Schmerz reduziert und die Patientenakzeptanz erhöht.

Das Training mit Demonstrationen stellt eine „logische“ Parodontologie vor. Es richtet sich an das Praxisteam, das eine wirtschaftlich attraktive und damit zukunftsichernde Zahnheilkunde ausüben möchte.



FIRMENWORKSHOPS

1. STAFFEL 14.00 – 15.30 UHR



1.1 Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
Ultraschallbasierte Augmentationstechniken – einfache Wege zum Erfolg – Teil I



1.2 Dr. Stephan Kressin/Berlin
Hartgewebsmanagement mit ausführlichen Hands-on-Übungen

15.30 – 16.00 Uhr Pause

2. STAFFEL 16.00 – 17.30 UHR



2.1 Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
Ultraschallbasierte Augmentationstechniken – einfache Wege zum Erfolg – Teil II



2.2 Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)
Die Anwendung moderner implantologischer Maßnahmen zur Minimierung von augmentativen Konzepten



2.3 Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./München
Implantation bei stark reduziertem Knochenangebot im posterioren Oberkiefer. Alternativen zur Vermeidung des lateralen Zugangs – Lernen Sie die Methode des indirekten Sinusliftes bei Knochenhöhen unter 5 mm kennen. Übungen an einem anatomischen Modell zeigen Ihnen die Möglichkeiten der Osteotomtechnik in Extremsituationen.

SAMSTAG, 20. MÄRZ 2010 ZAHNÄRZTE

- 09.00 – 09.05 Uhr Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach
Begrüßung/Eröffnung
- 09.05 – 09.35 Uhr Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Berthold Hell/Siegen
Praktische Erfahrungen mit der DVT – Erfahrungsbericht und klinische Fälle
- 09.35 – 10.05 Uhr Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen
Implantate und Allgemeinmedizin – was muss man beachten?
- 10.05 – 10.35 Uhr Dr. Wolfgang Westermann/Emsdetten
Weichgewebsmanagement – Welche Faktoren bestimmen ein ästhetisch und physiologisch notwendiges Ergebnis und wie sind sie beeinflussbar?
- 10.35 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.35 Uhr Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./München
RISIKOZONE stark atrophiertes posteriorer Unterkiefer! Behandlungsstrategien von der Kammaugmentation bis zum Einsatz kurzer Spezialimplantate
- 11.35 – 11.55 Uhr Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Arentowicz/Köln
Unterschiedliche mikro- und makroanatomische Strukturen: Prinzipien der optimalen Hart- und Weichgewebsnutzung
- 11.55 – 12.25 Uhr Prof. Dr. Udo Stratmann/Münster
Muss die Freundsituation versorgt werden? Eine biomechanische Analyse
- 12.25 – 12.45 Uhr Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)
Moderne implantologische Maßnahmen zur Minimierung von augmentativen Konzepten
- 12.45 – 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 14.30 Uhr Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach/Leipzig
Systemische Erkrankungen mit oralen Manifestationen und ihre Relevanz in der Implantologie
- 14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
Erfolgreiche ultraschallbasierte Augmentation auch in Grenzbereichen – Wege weg vom Beckenkamm
- 15.00 – 15.30 Uhr Dr. Jochen H. Schmidt, M.Sc./Köln
Gefährdet eine Ruptur der Kieferhöhlenschleimhaut den Erfolg eines Sinuslifts?
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion
- 15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.15 – 16.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Patientengerechte Implantologie
- 16.45 – 17.05 Uhr Dr. Winfried Walzer/Berlin
Die minimalinvasive Implantatlösung – Alternatives Behandlungskonzept bei reduziertem Knochenangebot